

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Um der guten Ordnung willen – Kirchengestühl in frühchristlichen Kirchen	15
3	Zeichen bischöflicher Präsenz – Hohe Lehnen für den Bischofsstuhl	23
4	Eine Loge für den Kaiser – Herrschersitze in Byzanz und im Abendland	31
5	Wo die Geistlichen Platz nehmen – Sessionsnische und Levitenstuhl	35
6	Die Haltung ändern können – Das Chorgestühl der Gebetsgemeinschaften	45
7	Die geheimen Mächte unter dem Sitz – Die Botschaft der Misericordien	74
8	Bürgerliche Eitelkeiten – Kirchenstühle für die Eliten.	79
9	Von Lübeck und Stralsund in die Welt – Die Gestühle der Seefahrer	87
10	Chaos im Kirchenraum – Stühle und Hocker	89
11	In Reih und Glied – Sitzplätze für das gemeine Volk	93
12	Typisch reformatorisch? – Kirchenstuhlordnungen	106
13	Zwischen Altar und Kanzel – Wechselgestühle.	120
14	Sitze für die Privilegierten – <i>Prieichen</i> , Gitterstühle und anderes mehr	124
15	Fenster, bequeme Sessel und ein Ofen – Logen und Herrschaftsstände	141
16	Mein Platz – Markierung durch Kirchenstuhlschilder.	154
17	Vom Sammeln der Almosen – Die Kirchenstühle der Handwerker.	161
18	Gestühl für Knaben und Mädchen – Die Recitierstühlein.	164
19	Gestühle zu besonderen Anlässen – Beichte und andere Gelegenheiten.	167
20	Zeitzeugen der Kirchengestühle – Die lutherischen Bekenntnisbilder	189
21	Was den Lutherischen recht ist, ... – Katholische Kirchenbänke	194
22	Von David bis Pythagoras – Zur Ikonographie des Kirchengestühls	200
23	Dies Werk hat gemacht – Die Handwerker der Gestühle und ihre Auftraggeber.	230
24	Gestühle unklarer oder mehrdeutiger Funktion	235
25	Die Auflösung der Gestühle – Lebendige Liturgie contra starres Gestühl.	241
26	Schlussbetrachtungen – Kirchengestühl im Wandel	253
	Anhang	265
	Glossar	265
	Literatur	267
	Bildnachweise	268
	Anmerkungen	270